



## PRESSEINFORMATION

### **Spatenstich für HOOKIPA-Produktionsstandort in aspern Die Seestadt Wiens**

- **Mit der Errichtung der Produktionsanlage PLANT des Biotech-Unternehmens werden im Vollbetrieb bis zu 100 neue Arbeitsplätze in aspern Seestadt geschaffen**
- **Auf 4.500 m<sup>2</sup> Fläche entsteht ein Produktionsgebäude mit Qualitätskontroll-labors und Bürobereich**
- **Eigene Produktion soll Qualität sichern, Kosten senken, die Produkt-entwicklung verkürzen und Versorgungsengpässen vorbeugen**

**Wien, 6. Oktober 2021** - HOOKIPA Pharma Inc. (NASDAQ: HOOK), ein Unternehmen, das sich seit zehn Jahren der Bekämpfung von Krebs- und schwerwiegenden Immunkrankheiten verschrieben hat, errichtet in aspern Seestadt in Wien einen eigenen Produktionsstandort. Im Beisein von Wirtschafts- und Finanzstadtrat **Peter Hanke**, dem Donaustädter Bezirksvorsteher **Ernst Nevrivy**, **Gerhard Schuster** (Vorstandsvorsitzender Wien 3420 aspern Development AG) und **Roman Necina** (CTO HOOKIPA Pharma) erfolgte mit dem heutigen Spatenstich der erfolgreiche Startschuss für dieses Projekt.

Die Entscheidung für die eigene Produktionsanlage PLANT in Wien ist ein weiterer zukunftsweisender Schritt für das Biotech-Unternehmen HOOKIPA, das am Vienna BioCenter in St. Marx seine Zentrale hat und heuer seinen zehnten Geburtstag feiert. Die Gründe, den neuen Produktionsstandort in Wien zu errichten, liegen für **Roman Necina**, CTO von HOOKIPA Pharma, auf der Hand: „Aufgrund der Komplexität des Projekts war für uns neben den attraktiven Förderungen im Pharma-Bereich und der Verfügbarkeit von erfahrenen MitarbeiterInnen auch die Nähe zu unseren Arenavirus-Experten in St. Marx für die Standortwahl ausschlaggebend. In aspern Seestadt finden wir optimale und zukunftssträchtige Rahmenbedingungen für den ersten eigenen Produktionsstandort.“

#### **Produktionsstandort sorgt für bis zu 100 neue Arbeitsplätze**

Auf einer Fläche von 4.500 m<sup>2</sup> errichtet HOOKIPA in der Seestadt in der ersten Ausbaustufe ein Produktionsgebäude mit Qualitätskontrolllabors und Bürobereichen. In einer weiteren Ausbaustufe wird der Standort um ein zusätzliches Produktionsgebäude sowie ein Multifunktionsgebäude mit Forschungs- und Entwicklungslabors erweitert.

„Mit der Standortwahl setzen wir ein starkes Signal für den Wirtschafts- und Forschungsstandort Wien. In einem ersten Schritt werden wir hier bis zu 60 neue Arbeitsplätze schaffen, für den Vollbetrieb wollen wir den MitarbeiterInnenstand in der Produktion dann auf

insgesamt 100 Personen aufstocken“, ergänzt **Necina**.

„Die Ansiedelung von HOOKIPA in der Seestadt Aspern beweist den hohen Stellenwert Wiens im internationalen Ranking der Biotech-Standorte. Gemeinsam mit der Wirtschaftsagentur setzt die Stadt Wien seit vielen Jahren zahlreiche Fördermaßnahmen, um Biotech-Unternehmen optimale Rahmenbedingungen zu bieten und damit zukunftssichere, hochqualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen – wie beispielweise am Vienna BioCenter in St. Marx. Mit dem neuen Standort von HOOKIPA erfährt Wien nun eine weitere Aufwertung“, ist der Wiener Wirtschafts- und Finanzstadtrat **Peter Hanke** erfreut.

### **Wertschöpfungskette bleibt maßgeblich in Österreich**

„Die Ansiedelung des zukunftssträchtigen und innovativen Unternehmens HOOKIPA in der Seestadt Aspern ist eine weitere Bereicherung für diesen Wirtschaftsstandort. Mit der Errichtung dieser Produktionsstätte werden in den kommenden Jahren zahlreiche Arbeitsplätze in der Donaustadt geschaffen. Ich bin überzeugt, dass die Entscheidung des Biotech-Unternehmens für diesen Top-Standort ein gutes Investment darstellt“, zeigt sich **Ernst Nevviry**, Bezirksvorsteher von Wien-Donaustadt, zuversichtlich.

**Gerhard Schuster**, Vorstandsvorsitzender der Seestädter Entwicklungsgesellschaft Wien 3420 aspern Development AG, knüpft hier an: „Zukunftsorientierte Unternehmen wie HOOKIPA finden in aspern Seestadt optimale Bedingungen für Forschung und Entwicklung sowie Produktion im urbanen Bereich vor – zahlreiche Firmen haben hier schon ihren Platz gefunden. Ich bin überzeugt, dass unser Netzwerk von HOOKIPA ebenso profitieren wird, wie das Unternehmen selbst von seinem neuen Standort.“

Am neu errichteten Produktionsstandort werden virale Vektoren im industriellen Maßstab sowie klinisches Material und kommerzielle Produkte hergestellt. „Mit Ausnahme der Abfüllung der Substanzen wird die gesamte Prozesskette in der neuen Anlage abgearbeitet werden. Damit bleibt ein Großteil der Wertschöpfung in Österreich“, so **Necina**. Lediglich die Abfüllung erfolgt in Deutschland.

### **HOOKIPA entwickelt neue Klasse von Immuntherapien**

Mit derzeit rund 130 Mitarbeitenden in Wien und New York, einem Börsengang an der Nasdaq im Jahr 2019 und mehreren Finanzierungsrunden zählt HOOKIPA zu den führenden Biopharma-Unternehmen. Das aus Wien stammende biopharmazeutische Unternehmen HOOKIPA entwickelt eine neue Klasse von Immuntherapien zur wirksameren Bekämpfung von Krebs- und Infektionskrankheiten. Diese Immuntherapeutika basieren auf einer selbst entwickelten Arenavirus-Plattform und sind darauf ausgerichtet, das Immunsystem des Körpers neu zu programmieren. Nicht nur Krebs, sondern auch HIV, Hepatitis B und andere schwere Krankheiten könnten dadurch in Zukunft viel effizienter behandelt werden.

Zurzeit sind noch alle Produktions- und Testaktivitäten ausgelagert, was mit erheblichen Kosten, wenig Flexibilität bei der Kapazitätsplanung und einem hohen Produktionsrisiko verbunden ist. „Mit dem Bau von PLANT können wir langfristig Kosten senken, Entwicklungszyklen reduzieren und Versorgungsengpässen vorbeugen. Außerdem bleibt so die Lernkurve im Unternehmen, was uns in den nächsten Jahren weiterhin einen Wettbewerbsvorteil sichert“, so **Necina** abschließend.

## Über HOOKIPA

HOOKIPA Pharma Inc. (NASDAQ: HOOK) wurde 2011 in Wien gegründet und ist ein biopharmazeutisches Unternehmen im klinischen Stadium, das eine neue Klasse von Immuntherapeutika entwickelt, die auf seiner proprietären Arenavirus-Plattform basieren und das körpereigene Immunsystem umprogrammieren. HOOKIPAs proprietäre Arenavirus-basierte Technologien, nicht-replizierende und replizierende, induzieren robuste antigenspezifische CD8+ T-Zellen und pathogen-neutralisierende Antikörper. Die viralen Vektoren von HOOKIPA zielen auf antigenpräsentierende Zellen in vivo, um das Immunsystem zu aktivieren. Beide Technologien ermöglichen eine wiederholte Verabreichung, um die Immunantwort zu verstärken und aufzufrischen.

Mehr Informationen über HOOKIPA unter [www.hookipapharma.com](http://www.hookipapharma.com)

Fotocredits: APA Fotoservice / Ludwig Schedl

HOO-Spatenstich-Bild1 (v.l.n.r.): Gerhard Schuster (Vorstandsvorsitzender Wien 3420 aspern Development AG), Peter Hanke (Finanz- und Wirtschaftsstadtrat Wien), Ernst Nevrivy (Bezirksvorsteher Wien-Donaustadt) und Roman Necina (CTO HOOKIPA Pharma) beim Spatenstich zur HOOKIPA-Produktionsanlage PLANT

HOO-Spatenstich-Bild2 (v.l.n.r.): Roman Necina (CTO HOOKIPA Pharma), Peter Hanke (Finanz- und Wirtschaftsstadtrat Wien) und Gerhard Schuster (Vorstandsvorsitzender Wien 3420 aspern Development AG) bei der Modellpräsentation der HOOKIPA-Produktionsanlage PLANT

HOO-Spatenstich-Bild3: Roman Necina (CTO HOOKIPA Pharma) mit dem Modell der HOOKIPA-Produktionsanlage PLANT

HOO-Spatenstich-Bild4: Visualisierung der HOOKIPA-Produktionsanlage PLANT

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete" Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 in seiner aktuellen Fassung dar. Zukunftsgerichtete Aussagen sind an Begriffen wie "glaubt", "erwartet", "plant", "potentiell", "würde" oder ähnlichen Ausdrücken sowie an der Verneinung dieser Begriffe zu erkennen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit erheblichen Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen könnten, dass die Forschungs- und klinischen Entwicklungsprogramme von HOOKIPA, die künftigen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem die Ungewissheiten, die mit dem Prozess der Arzneimittelentwicklung verbunden sind, einschließlich des frühen Entwicklungsstadiums der Programme von HOOKIPA, des Prozesses der Planung und Durchführung präklinischer und klinischer Studien, der behördlichen Genehmigungsprozesse, des Zeitplans für die Einreichung von Zulassungsanträgen, der Herausforderungen, die mit der Herstellung von Arzneimitteln verbunden sind, der Fähigkeit von HOOKIPA, sein geistiges Eigentum erfolgreich zu etablieren, Risiken im Zusammenhang mit Geschäftsunterbrechungen infolge des Ausbruchs des Coronavirus (COVID-19) oder ähnlicher Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, die Auswirkungen von COVID-19 auf die Rekrutierung von Patienten und die zeitliche Planung der klinischen Ergebnisse für HB-101 und andere Programme sowie andere Angelegenheiten, die sich auf die Angemessenheit der vorhandenen Barmittel zur Finanzierung des Betriebs und die Fähigkeit von HOOKIPA, die Meilensteine gemäß der Vereinbarung mit Gilead zu erreichen, auswirken könnten. HOOKIPA übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren. Eine weitere Beschreibung der Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten abweichen, sowie der Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens im Allgemeinen finden Sie im Jahresbericht von HOOKIPA auf Formular 10-Q für das am 30. Juni 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr, der auf der Website der Security and Exchange Commission unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) und auf der Website von HOOKIPA unter [www.hookipapharma.com](http://www.hookipapharma.com) verfügbar ist.

Investoren und andere Personen sollten beachten, dass wir wesentliche Finanzinformationen über unsere Investor-Relations-Website (<https://ir.hookipapharma.com/>), SEC-Einreichungen, Pressemitteilungen, öffentliche Telefonkonferenzen und Webcasts an unsere Investoren weitergeben. Wir nutzen diese Kanäle ebenso wie die sozialen Medien, um mit unseren Mitgliedern und der Öffentlichkeit über unser Unternehmen, unsere Dienstleistungen und andere Themen zu kommunizieren. Es ist möglich, dass die Informationen, die wir in den sozialen Medien veröffentlichen, als wesentliche Informationen angesehen werden könnten. Daher empfehlen wir Investoren, den Medien und anderen an unserem Unternehmen Interessierten, die Informationen zu prüfen, die wir in den sozialen Medienkanälen in den USA veröffentlichen, die auf unserer Investor Relations-Website aufgeführt sind.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**HOOKIPA Pharma**

Astrid van Erven, Senior Manager - Communications

[astrid.vanerven@hookipapharma.com](mailto:astrid.vanerven@hookipapharma.com)

+43 1 890 63 600

**Brandenstein Communications**

Marco Jäger, Senior PR Consultant

[m.jaeger@brandensteincom.at](mailto:m.jaeger@brandensteincom.at)

+43 1 319 41 01-12